



# Jahresbericht 2023

## Impressum

Stiftung Pro Lutra

Geschäftsstelle

Wasserwerksgasse 2, CH-3011 Bern

info@prolutra.ch, www.prolutra.ch

+41 31 328 33 53

© 2024 Stiftung Pro Lutra, Schweiz



Foto: Mittel/Waldstock

# Vorwort des Co-Präsidiums

## Liebe Freundinnen und Freunde des Fischotters

Die Weiterentwicklung unserer Stiftung bildete im vergangenen Jahr einen Schwerpunkt der Aktivitäten. Damit wir uns langfristig für die Rückkehr des Fischotters in der Schweiz einsetzen können, muss Pro Lutra auf einer gesunden finanziellen Basis stehen und über eine handlungsfähige Geschäfts- und Projektleitung und einem Stiftungsrat verfügen, der seine strategischen Aufgaben wahrnehmen kann.

Dank Ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung ist es uns möglich, Projekte wie die laufende Brückenkartierung durchzuführen und die Kooperation mit anderen Institutionen aus den Bereichen Gewässer- und Artenschutz zu suchen. Dies ermöglicht gemeinsame und innovative Projekte zugunsten einer erfolgreichen Rückkehr des Fischotters in die Schweiz.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle Unterstützung, für Ihr Mitdenken und Ihre Mitarbeit und Ihr Wohlwollen unserer Stiftung und dem Fischotter gegenüber, der noch nicht zahlreich, aber zunehmend wieder an Gewässern in der Schweiz auftaucht, die für ihn zu einem Lebensraum werden.

Mit herzlichem Gruss



Valentine Vogel



Richard Lehner

Bern, im Mai 2024

## Ein Jahr der Veränderungen im Stiftungsrat

Im Jahr 2023 trat Dr. Hans Schmid als Stiftungspräsident zurück. Mit viel Leidenschaft und Feingefühl hat er die Stiftung über viele Jahre präsiert. Als einer der Stiftungsgründer hat er die Rückkehr des Fischotters bereits über 25 Jahre lang begleitet. Im Frühjahr 2023 übergab Dr. Hans Schmid das Präsidium an Valentine Vogel und Richard Lehner. Wir danken ihm ganz herzlich für sein Engagement als Präsident und freuen uns, dass er sich als Stiftungsrat weiterhin für die Stiftung einsetzt.



Das neue Co-Präsidium

Seit Frühjahr 2023 wird Pro Lutra erstmals von einem Co-Präsidium geführt. Wir freuen uns über den frischen Wind, den Co-Präsidentin Valentine Vogel und Co-Präsident Richard Lehner seit ihrer Wahl ins Präsidium gebracht haben. Beide sind seit mehreren Jahren Mitglieder des Stiftungsrats von Pro Lutra. Mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung in Kommunikation und Fundraising setzen sie neue Akzente und professionalisieren die Stiftung sanft. Durch die Impulse der Weiterbildung CAS «Non-profit Governance & Leadership», die Valentine Vogel absolvierte, werden neue Prozesse angeregt und umgesetzt, damit die Stiftung auf einem professionellen Fundament basierend in die Zukunft blicken kann.

Auf Ende Jahr trat Dr. Michel Blant aus dem Stiftungsrat aus. Seit 2015 hat er Pro Lutra mit seinem Fachwissen begleitet und sich für den Fischotter in der Romandie eingesetzt. Wir danken Dr. Michel Blant ganz herzlich für seine Arbeit und seinen Einsatz für Pro Lutra und den Fischotter. Wir freuen uns gleichzeitig sehr, ihn neu im Patronatskomitee begrüßen zu dürfen.

# Jubiläumsanlass der Stiftung Pro Lutra

Im Februar 1997 wurde Pro Lutra in Graubünden gegründet. Die Weitsicht und der Enthusiasmus der Gründungsmitglieder und aller Weggefährten und -gefährtinnen hat Pro Lutra über all die Jahre getragen. Im Mai feierte die Stiftung das 25-jährige Jubiläum mit den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Patronatskomitees sowie mit Partnerorganisationen. Die gemütliche Wanderung führte bei idealem Wetter von Horgen ZH in den Sihlwald zur Stiftung Wildnispark Zürich, wo eine Fischotterführung und ein feines Buffet auf die Gesellschaft wartete.

In den letzten Jahren etablierte sich der Fischotter im Engadin. Doch es dauerte, bis Tiere auch im Rhein oberhalb des Bodensees auftauchten. Die Beobachtungen am Vorderrhein im Kanton Graubünden, im St. Galler Rheintal und in Liechtenstein seit 2021 wertet Pro Lutra als deutliches Vorzeichen für eine dynamischere Entwicklung des Bestandes. Die zukünftige Ausbreitung wird neue Herausforderungen mit sich bringen. Pro Lutra setzt sich auch in den nächsten Jahren tatkräftig für den Fischotter ein.



# Der Fischotter in der Forschung

## Otterspotter 4.0

Seit Herbst 2023 sind wieder Otterspotterinnen und Otterspotter und in den Kantonen Bern und Solothurn unterwegs. Nachdem die Resultate der dritten Kartierung auf eine Reduktion des Verbreitungsgebiets hindeuteten, soll dieser Trend in der vierten Kartierung überprüft werden. Zeigt sich eine weitere Verkleinerung des Verbreitungsgebiets, wird die Zeitspanne zwischen den Kartierungen überdacht. Derzeit findet die Kartierung mit den Otterspotterinnen und Otterspottern alle zwei Jahre statt.



## Effizientere Anwendung der Kartiermethoden

Bei der standardisierten Fischotterkartierung wird ein Bachabschnitt von 600 Meter Länge auf Trittsiegel und Losung des Fischotters abgesucht. Die Wahrscheinlichkeit, dass vorhandene Losung auch tatsächlich entdeckt wird, liegt beim Mensch jedoch unter 50 Prozent. Seit 2017 erforscht Pro Lutra zusammen mit der Organisation «Artenspürhunde Schweiz» verschiedenen Aspekte dieser Kartiermethode, damit bessere Resultate erzielt werden können. Von 2019 bis 2022 untersuchten wir, ob der Zustand des Uferbereichs (natürlich bis stark verbaut) einen Einfluss auf die Auffindewahrscheinlichkeit von Losung hat. Im März 2023 fand der Abschlussanlass für alle Mitwirkenden beim Tierpark Dählhölzli mit Sicht auf Fischotter statt.

Ganz zum Schluss des Jahres 2023 entschlossen sich Pro Lutra und Artenspürhund Schweiz, die so genannte Brückenkartierung unter die Lupe zu nehmen. Dabei wird nur unter Brücken nach Losung gesucht. Wie viele Brücken in einem Gebiet mit Fischottervorkommen begangen werden müssen, ist Gegenstand des Forschungsprojekts, das bis ins Jahr 2025 dauert.

# Für einen sicheren Lebensraum



## Untendurch

Fischotter markieren gerne unter höhlenartigen Brücken. Fehlt unter der Brücke ein Uferstreifen, überqueren die Tiere die Brücke vielfach über die Strasse. Sie riskieren dabei, überfahren zu werden. Auch in der Schweiz wurden bereits vier Tiere überfahren, zwei davon im Jahr 2023. Mit baulichen Massnahmen lassen sich kritische Stellen entschärfen. Dazu werden jedoch Grundlagen zu der Beschaffenheit der Brücken benötigt. Im Mai 2023 lancierte Pro Lutra deshalb die webbasierte App «Untendurch» und rief die Bevölkerung dazu auf, mit dieser App Brücken auf Fischotterfreundlichkeit zu evaluieren. Bis Ende 2023 wurden bereits über 700 Brücken erfasst.



# Zusammenarbeit



Foto: Irene Weinberger

## **National**

Seit ihrer Gründung setzt die Stiftung Pro Lutra auf die Zusammenarbeit mit Behörden und NGOs. Gemeinsame Projekte verfolgte Pro Lutra im Jahr 2023 mit den WWF Sektionen Bern und Solothurn sowie mit Artenspürhunde Schweiz. Als Kompetenzzentrum für den Fischotter informiert Pro Lutra die Öffentlichkeit und berät Behörden, Institutionen und Privatpersonen. Im Jahr 2023 schloss sich Pro Lutra dem Unterstützungskomitee für die Biodiversitätsinitiative an, da der Fischotter von einer artenreichen Gewässerlandschaft in der Schweiz abhängig ist.

## **International**

Pro Lutra ist international gut vernetzt und nahm im Jahr 2023 an Anlässen von «LutrAlps», einem länderübergreifenden Konsortium zum Fischotter, im Alpenraum teil. Genauso wichtig wie der wissenschaftliche Austausch ist der Kontakt mit den zuständigen Behörden in den Nachbarländern, insbesondere Österreich und seit kurzem auch Liechtenstein. Abwandernde Tiere aus der sich in Österreich gut entwickelnden Fischotterpopulation können in der Schweiz auftauchen. Der Wissensaustausch hilft, die Ausbreitung und die Ausbreitungswege zu verstehen. Die Geschäftsführerin Irene Weinberger ist zudem aktives Mitglied der IUCN Otter specialist group, in der sie die Ansprechperson für die Schweiz ist.

# Wissensvermittlung

## Von Exkursion bis Webseite

Pro Lutra präsentierte den Fischotter und seine Ansprüche an einer Standaktion am Weltotterttag Ende Mai im Tierpark Dählhölzli und an einem Vortrag an der Sarganserländer Natur-Tagung. Pro Lutra informierte Fischotterinteressierte zudem über vier Newsletter zu Aktualitäten rund um den Fischotter in der Schweiz. Die Webseite wurde im Berichtsjahr von mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern rege besucht.

## Medien

Auch im Jahr 2023 wurde die Rückkehr des Fischotters in den Medien thematisiert, wie beispielsweise in den digitalen Medien «zentralplus» und «Hauptstadt». Besonders erfreut sind wir über die Sendung «Revival der Wildtiere» von Einstein auf SRF, wo der Fischotter eine Hauptrolle spielte.

Fischotterfütterung im Dählhölzli  
im Rahmen des Weltfischottertages

# Die Stiftung Pro Lutra

Pro Lutra ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Ziel, die Rückkehr des Fischotters in die Schweiz zu fördern und zu begleiten. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich. Im Jahr 2023 setzte sich der Stiftungsrat folgendermassen zusammen: Valentine Vogel (Co-Präsidentin), Richard Lehner (Co-Präsident), Dr. Michel Blant, Silvia Gandolla, Martin Kilchenmann, Dr. Ueli Rehsteiner, Dr. Hans Schmid und Lisa Wilmsmeier. Die Geschäftsstelle wird von Dr. Irene Weinberger in Bern geführt.



Foto: Irene Weinberger

# Herzlichen Dank!

## Spenden

Die Stiftung Pro Lutra finanziert ihre Projekte und die Geschäftsstelle ausschliesslich mit Drittmitteln. Die Spenden, die Pro Lutra im letzten Jahr von Privatpersonen erhalten hat, sind von unschätzbarem Wert. Dadurch wird unsere Arbeit für den Fischotter erst ermöglicht.

## Projektbezogene Zuwendungen

Folgende Stiftungen und öffentliche Stellen unterstützten Projekte, die im Jahr 2023 durchgeführt wurden: Vontobel-Stiftung, Stiftung Accentus, Ernst Göhner Stiftung, Somaha Stiftung, Walter und Eileen Leder-Stiftung für den Tierschutz, Zürcher Tierschutz, Natur- und Artenschutzfonds des Tierparks Dählhölzli, Lotteriefonds Solothurn, Jagdinspektorat des Kantons Bern, Béatrice Ederer-Weber Stiftung, Bernd Thies Stiftung, Boguth-Jonak-Stiftung und Rita Kauffer Fonds der Stiftung Succursus.

## Jahresrechnung Pro Lutra 2023

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

	31.12.23	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	51'003.29	85'498.84
Aktive Rechnungsabgrenzung	11'005.00	750.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>62'008.29</b>	<b>86'248.84</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Rückstellungen	2'960.00	21'460.00
Passive Rechnungsabgrenzung	39'246.21	37'000.75
Stiftungskapital 01.01.	27'788.09	26'950.33
Aufwand-/Ertragsüberschuss	- 7'986.01	837.76
Stiftungskapital 31.12.	19'802.08	27'788.09
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>62'008.29</b>	<b>86'248.84</b>

## BETRIEBSRECHNUNG 2023

	2023	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>ERTRAG</b>		
Zweckgebundene Beiträge	35'500.00	74'090.84
Spenden & Gönnerbeiträge	13'413.75	15'577.00
Legate	0	21'459.96
Ertrag aus Dienstleistungen	0	5'974.40
Verkäufe Ottershop	587.00	484.00
Rückstellungsertrag	18'500.00	0
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>68'000.75</b>	<b>117'586.20</b>

	2023	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>AUFWAND</b>		
Projektbezogene Aufwände	25'758.58	43'687.58
Informationsaufwand	12'591.24	13'695.10
Einkauf Drucksachen / Shop	2'837.52	1'512.76
Fundraising	4'710.25	2'189.00
Geschäftsführung	9'800.00	11'137.65
Raumkosten	2'970.00	3'240.00
Übriger Betriebsaufwand	17'319.17	19'826.35
Rückstellungsaufwand	0	21'460.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>75'986.76</b>	<b>116'748.44</b>
AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS	- 7'986.01	837.76
	<b>68'000.75</b>	<b>117'586.20</b>



Foto: Irene Weinberger / Grafik\_Visuell/Komm\_Staudermann, Bern

**Danke  
für Ihre Unterstützung!**

IBAN: CH07 0900 0000  
9070 8358 9  
Stiftung Pro Lutra  
7000 Chur



Stiftung Pro Lutra, Geschäftsstelle, Wasserwerksgasse 2,  
CH-3011 Bern, T +41 31 328 3353  
info@prolutra.ch, www.prolutra.ch

